

NACHRICHT

VERANSTALTUNG

Gespräch mit Krenz
läuft live im Internet

SCHNEEBERG – Eigentlich wollte sich Frank Richter auf Einladung der Bockauer Körner-Gesellschaft am heutigen Mittwoch in der „Goldnen Sonne“ mit Egon Krenz und Peter Gauweiler über „30 Jahre deutsche Einheit – Was ist von der DDR übriggeblieben?“ unterhalten. Doch wegen Corona wurde die Veranstaltung abgesagt. Aber nicht komplett: Denn statt im Schneeberger Kulturzentrum ist die Runde mit dem früheren Auer Pfarrer, dem letzten Staatsratsvorsitzenden der DDR und dem CSU-Mann aus dem Westen ab 19 Uhr live im Internet zu erleben. |kjr | www.freiepresse.de/krenz

AUE & SCHWARZENBERG

Erzgebirge

Andreas Luksch, Regionalleiter
Telefon: 03733 141-13140

Martina Brandenburg
Telefon: 03725 3484-13645

Thomas Wittig, Telefon: 03733 141-13157

Jürgen Freitag, Telefon: 03771 594-13240

Lokalredaktion Aue Schwarzenberg
08280 Aue, Schneeberger Straße 17
Telefon: 03771 594-13241
Telefax: 0371 656-17324

red.aue@freiepresse.de

08340 Schwarzenberg, Markt 13
Telefon: 03774 1806-13541
Telefax: 0371 656-17324

red.schwarzenberg@freiepresse.de

Leserobmann

Reinhard Oldeweme
Telefon: 0371 656-65666
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
leserobmann@freiepresse.de

„Freie Presse“-Shop Aue

08280 Aue, Schneeberger Straße 17

Leiter regionale Mediavermarktung

Gigant aus Edelstahl findet am Fichtelberg einen neuen Platz

3,70 Meter Körpergröße, 500 Kilogramm Gewicht – so hat ein Schneemann bisher in Tellerhäuser die Blicke auf sich gezogen. Das tut er jetzt an prominenterer Stelle.

VON ANTJE FLATH

TELLERHÄUSER/OBERWIESENTHAL – 3,70 Meter Körpergröße und stolze 500 Kilogramm Gewicht – mit diesen beeindruckenden Maßen prägte er bisher das Ortsbild von Tellerhäuser mit: ein Schneemann aus Edelstahl. Seine Geburtsstunde hatte der Gigant vor fast zwei Jahren in der Metallbau- und Edelstahlschmiede von Peter Riedel in Raschau, die vor allem für Anlaufspursysteme für Skisprungschancen weltweit bekannt ist. Seinen Platz fand der Gigant auf dem Privatgrundstück des Unternehmers in Tellerhäuser. Da hat er bisher Wanderern und Sportlern ganzjährig den Weg zum Wander- und Loipegebiet am Fichtelberg sowie ins tschechische Boží Dar gewiesen. Nun erhielt der Koloss aus Edelstahl in ein neues Zuhause.

Leicht bekleidet mit einem roten Schal hat er dieser Tage seinen neuen Platz an prominenter Stelle in Oberwiesenthal bezogen: am Café König. Für Peter Riedel der „ideale Ort“, um Aufmerksamkeit zu erregen. Denn an der Poststraße befindet sich der direkte Zugang vom Bahn-



Der Schneemann aus Edelstahl hat bisher auf einem Privatgrundstück in Tellerhäuser gestanden. Nun wurde er nach Oberwiesenthal umgesiedelt.

FOTO: RONNY KÜTTNER

hof des Ortes zum Skigebiet am Fichtelberg. Den Inhaber des Cafés, Frank Weber, und Peter Riedel verbindet eine enge Freundschaft. „Ich kenne Frank schon lange und habe für ihn schon einige Sachen im Stahlbau umgesetzt“, berichtet Riedel. „Ich freue mich, dass der Schneemann nun einen neuen Platz bei

ihm vor dem Café gefunden hat.“ Dafür ist er bereits im August in Tellerhäuser abgebaut, neu mit zwei polierten Armen und einem Begrüßungsschild versehen worden.

Dabei ist Peter Riedel noch etwas anderes wichtig: Dass sein Schneemann nun einen Platz in seinem Heimatort gefunden hat, in dem der

Unternehmer den größten Teil seiner Kindheit verbracht hat. Der Schneemann, der laut Riedel weltweit der Größte seiner Art ist, verkörpert für ihn „die Sehnsucht nach dem Wintersport in Oberwiesenthal“. Sein Wunsch: Er möge das ganze Jahr Besuchern, Urlaubern und Sportlern Freude bereiten.

Freie Wähler Aue wählen neuen Chef

Wolfgang Pults Nachfolger heißt Mario Heydel

AUE-BAD SCHLEMA – Mario Heydel ist neuer Vorsitzender der Freien Wählervereinigung Aue. Er wurde jetzt während einer Mitgliederversammlung gewählt, berichtet Beatrice Meichßner als Fraktionschefin der Freien Wähler im Stadtrat von Aue-Bad Schlema.

Heydel tritt die Nachfolge von Wolfgang Pult an, der das Spitzenamt 14 Jahre lang innehatte. „Ihm sei herzlich gedankt für die kontinuierliche Vereinsarbeit. Wer ihn kennt, weiß, dass er mit vielen Bürgern gern Gespräche geführt hat und somit viele Informationen an die Stadtratsfraktion weiterleiten konnte“, so Meichßner. Um Sachpolitik vor Ort gehe es auch dem neuen Vorsitzenden, der sich den aktuellen Herausforderungen gemeinsam mit der Ratsfraktion stellen wolle. Mario Heydel war bis 2019 selbst Mitglied des Auer Stadtrats und gehört dem Aufsichtsrat der Auer Wohnungsbaugesellschaft an. |kjr

KULTUR

Zschorlau ändert Förderrichtlinie

ZSCHORLAU – Die Gemeinde Zschorlau hat ihre Richtlinie zur Förderung von Kultur aktualisiert. Im Vergleich zur vorherigen Fassung aus dem Jahr 2010 ist sie nun breiter aufgestellt und zeigt auf, wer wofür Anträge auf Zuschüsse bei der Gemeinde stellen kann. Unter anderem neu aufgenommen wurde, dass im kulturellen Bereich gemeinnützig wir-